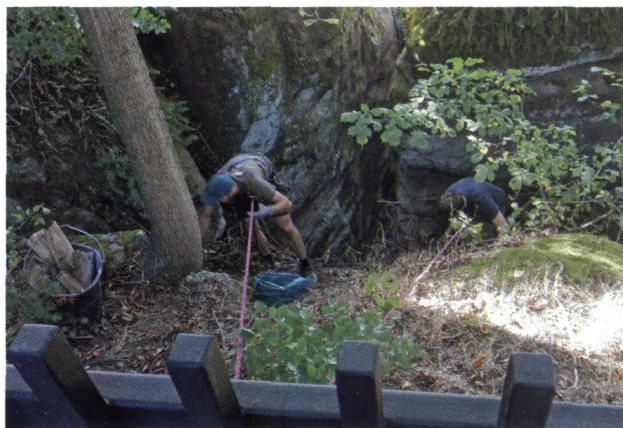
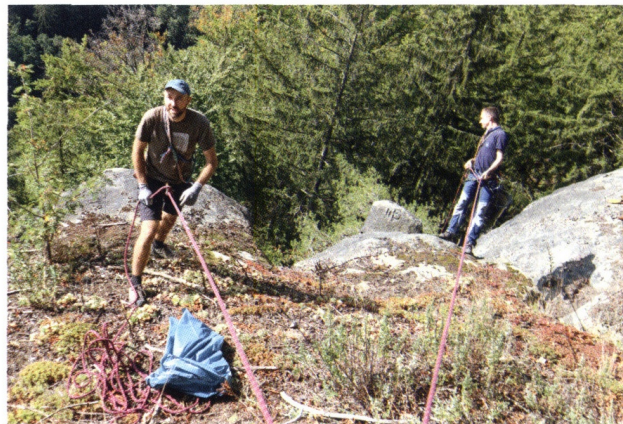


Aktion Sauberes Gebirge – Mit Singsang zum Müllsammeln im Steilhang

„Lachende Sonne, strahlender Morgen, jubelnde Welt im Sonnenschein ...“, so erklang es aus Männerkehlen am 20. September 2020 hinter dem neu renovierten Steinhaus an der Brandaussicht. Es war ein fröhliches Begrüßungslied. Doch wurde diesmal nicht das traditionelle Herbstkonzert der Dresdner Bergfinken an der Brandbaude eröffnet. Nein, die kleine aber starke Gruppe Bergfinken war diesmal einem Aufruf der AG Natur und Umweltschutz des SBB und des Nationalparkzentrums gefolgt. Gemeinsam sollte der Müll, der sich über viele Jahrzehnte im Steilgelände und in den Schlüchten jenseits der Terrassengeländer angesammelt hatte, beseitigt werden.

Gut gelaunt, aber auch ausgerüstet, technisch versiert und mit viel Einsatz begaben sich die Kletterer in die Steilhänge. Man glaubt nicht, was alles geborgen wurde: unzählige Glasscherben, Flaschen, Porzellan, Besteck, alte Schuhe, rostige Kochtöpfe und Eisengeländer, Bauschutt, alte Abflussrohre und sogar ein Autoreifen. Der ganze Müll aus Jahrzehnten wurde über das Geländer gehievt und für die ordnungsgemäße Entsorgung vorsortiert abgelegt. Dank der Organisation durch das Nationalparkzentrum gab es anschließend ein zünftiges Mittagessen. Für die Kletterer blieb auch noch Zeit, die Brandscheibe zu besteigen. Seitens des Nationalparkzentrums unterstützte Teklu aus Eritrea die Aktion. Alle Beteiligten waren sich einig, dass man auch 2021 wieder die Aktion Sauberes Gebirge mit gezielten Einsätzen in der Sächsischen Schweiz unterstützen will.

**Rainer Petzold (AG Natur- und Umweltschutz des SBB),
Sabine Stab und Theres Schimansky (Nationalparkzentrum)**



Müllberäumung unter der Brandbaude